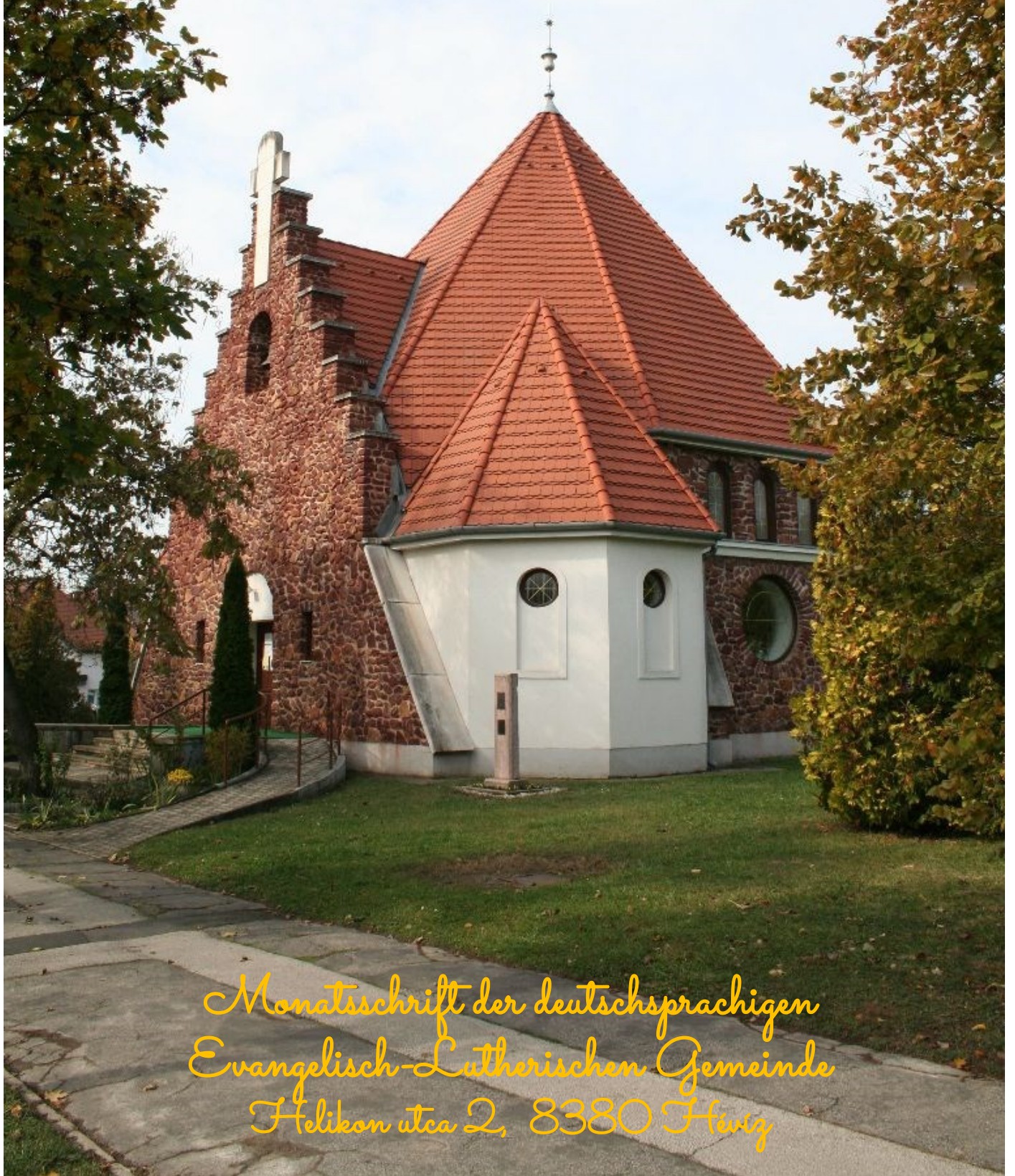


*Gemeindebrief
August 2021*



*Monatsschrift der deutschsprachigen
Evangelisch-Lutherischen Gemeinde
Helikon utca 2, 8380 Hévíz*

MONATSSPRUCH AUGUST 2021

**Neige, Herr,
dein Ohr und höre!
Öffne, Herr, deine
Augen und sieh her!**

2. Könige 19,16



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gottesdienstbesucher und Freunde unserer Gemeinde, muß ich Gott auf mich aufmerksam machen, bitten daß er mir zuhört, darum flehen, daß er mich ansieht? Er ist doch der Allmächtige, der alles sieht, kennt, alles hört und alles weiß! Warum bittet dann König Hiskia Gott auf dieses Weise? Es geht hier nicht um die Lehre von Gott, es geht nicht um die Lehre vom Glauben. Sondern es geht darum, wie man betet – vor allem, wenn man sich in seiner Not an Gott wendet.

Gott wird in der Bibel an vielen Stellen angesprochen, als wäre er ein Mensch. Das erscheint auch logisch, denn der Betende ist ja auch ein Mensch. Und Gott hat den Menschen ihm zum Ebenbild gemacht. Und er ist in Jesus Christus als Mensch auf diese Welt gekommen. Warum sollte man ihn dann auch nicht so ansprechen, wie man einen anderen Menschen anspricht. Vor allem, wenn wir bedenken, daß Jesus ihn uns als unseren Vater dargestellt hat.

Weil Gott sich auf uns Menschen einläßt, darum ist es auch für die Gebete, die in der Bibel zu finden sind, keine Problem Gott anzusprechen, als wäre er ein Mensch. Das erniedrigt Gott in keiner Weise, setzt seine Ehre, seine Erhabenheit nicht im Geringsten herab. Er kam ja selbst als Mensch auf diese Erde – schon im Garten Eden zeigte er sich Adam und Eva in menschlicher Gestalt. Und weil er in Jesus Mensch geworden ist, können wir ihn wie einen Menschen anreden. Unsere Bitten ehren ihn genauso wie unser Dank. In unseren Bitten bringen wir unser Begrenztsein als Mensch zum Ausdruck und ehren und loben ihn, indem wir uns ihm anvertrauen.

Die Worte aus dem Monatsspruch stammen aus dem Gebet, das der Jerusalemer König Hiskia an Gott gerichtet hat. Jerusalem wurde von den Assyrern belagert und aufgefordert, sich ihnen zu ergeben, damit es ihnen nicht wie den anderen Städten ergehen soll, die sich auf ihre schwachen Götter verlassen haben. So dachten die Assyrer, würde es auch Jerusalem mit seinem Gott ergehen.

In dieser Not ruft Hiskia klagend zu Gott, breitet ihm die Not Jerusalems aus. Hiskias Gebet ist eine Mischung aus Klage, Selbstreflexion und Bitte – vor Gott. Er betet so, weil er weiß, daß es Gott interessiert, wie es ihm und seinem Volk geht. In dieser Situation hat Gott das

Gebet letztlich erhört, in einer ähnlichen Situation gut 100 Jahre später nicht, als Jerusalem erobert wurde.

Wir haben Gott nicht in der Hand. Wir verstehen nicht, warum er manches Böse verhindert, anderes dagegen zulässt. Da bleiben offene Fragen. Entscheidend ist, daß er uns nicht alleine läßt. Wir können mit ihm darüber reden, ehrlich und offen und wie es uns ums Herz ist. Und wir dürfen eines sicher sein: Auch wenn er uns nicht jedesmal erhört, er ist immer bei uns. Am Abend und am Morgen, an jedem neuen Tag!

Diese Gewißheit wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen!

Ihr Dieter Bögel

Prädikant und Gemeindebeauftragter für die

Deutschsprachige Evangelisch-Lutherische Gemeinde Hévíz (ELKU)

Informationen aus der Gemeinde

Gemeindefest 2021

Wir haben vor, am Sonntag, dem **29. August** unser diesjähriges Gemeindefest zu feiern. Wie letztes Jahr findet es auf dem Grundstück von Familie Bögel in **8710 Balatonszentgyörgy, Kossuth Lajos utca 12 statt und beginnt um 14 Uhr**. Wer möchte, darf gerne auch schon direkt nach dem Sonntagsgottesdienst mitkommen.

Eingeladen sind alle, die mit uns feiern wollen.

Wir bitten schon im Vorab um Spenden bzw. Zusagen für Kuchen und Salate. Gerne auch für alkoholfreie Getränke.

Spendenaufruf

Dann möchte ich noch zu einer Spende für ein Kind aufrufen. Es geht um den Sohn der ungarischen Pfarrerin. Er benötigt aufgrund verschiedener gesundheitlicher Probleme unbedingt Nahrungsergänzungsmittel. Sein Verdauungssystem kann fast keine Nahrungsmittel verwerten und löst starke Abwehrreaktionen aus, was zu zusätzlichen gesundheitlichen Problemen führt bzw. geführt hat. Diese Ergänzungsmittel werden von der Krankenkasse leider nicht übernommen und kosten ca. **40-50 €/Monat**, was für einen ungarischen Verdienst eine enorme Belastung darstellt. Deshalb haben in den vergangenen Jahren meine Frau und ich diese Kosten übernommen. Die Mittel führten bei dem Jungen zu einer deutlichen Verbesserung seiner Situation.

Ende letzten Jahres haben wir zu Spenden für diesen Zweck aufgerufen und erhielten einen schönen Betrag. Dieser neigt sich nun dem Ende zu. Daher die erneute Bitte um Spenden. Entweder direkt an uns nach einem Gottesdienst bzw. mit Umschlag und Verwendungszweck *Nimrod* in der Kollekte oder aber per Überweisung auf das Gemeindep konto unter dem Verwendungszweck: *Nimrod*. Gott segne euch dafür!

Wir laden Sie alle herzlich ein,

mit uns Gottesdienste in deutscher Sprache zu feiern. In ökumenischer Weite stehen diese allen offen, die sich unter Gottes Wort und am Tisch des Herrn versammeln wollen. Unsere Abendmahlsgottesdienste feiern wir mit Hostien und Traubensaft.

Wir sind Mitglied in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Ungarns (ELKU) und die einzige von ihr für Hévíz anerkannte deutschsprachige Gemeinde. Unsere Muttergemeinde ist die Gemeinde in Balatonboglár (<https://balatonboglar.lutheran.hu>).

Die nachfolgenden Termine sind nur unter dem Vorbehalt, daß weiterhin Präsenzgottesdienste möglich sind. Falls nicht, werden Predigten zu den jeweiligen Predigttexten als Rundmail an alle verschickt, die uns ihre Email für Gemeindeinformationen zur Verfügung gestellt haben.

Gottesdienste und Veranstaltungen im August 2021

Datum	Uhrzeit	Angaben	Sonntagsname
01.08.	11:00	Predigtgottesdienst	9. Sonntag nach Trinitatis
08.08.	11:00	Predigtgottesdienst	10. Sonntag nach Trinitatis
15.08.	11:00	Abendmahlsgottesdienst	11. Sonntag nach Trinitatis
22.08.	11:00	Predigtgottesdienst	12. Sonntag nach Trinitatis
29.08.	11:00	Predigtgottesdienst	13. Sonntag nach Trinitatis
29.08.	14:00	Gemeindefest in Balatonszentgyörgy, Kossuth Lajos utca 12	

Bei schönem Wetter findet am 08. August nach dem Gottesdienst noch ein Kirchencafé auf der Treppe vor der Kirche statt. Kuchenspenden dafür werden gerne entgegengenommen.

Impressum/Herausgeber:

Németnyelvű Evangélikus Alapítvány Hévíz
Kossuth Lajos utca 12, Balatonszentgyörgy 8710

Kontoangaben

SBERBANK Zalaegerszeg
Empfänger: Németnyelvű Evangélikus Alapítvány
IBAN: HU24 1410 0268 1281 3949 0800 0005
SWIFT: MAVOHUHB

Antrag

auf *Mitgliedschaft*

in der deutschen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hévíz

Name

Vorname(n)

Straße

PLZ Wohnort

Geburtsdatum

Konfession / getauft

Telefon und Email (freiwillige Angabe)
.....

Die deutsche Kirchengemeinde Hévíz unterstütze ich mit einem monatlichen Beitrag von:

..... Forint bzw. Euro

per Dauerauftrag auf das Stiftungskonto bei der SBERBANK
Bei Verwendung der IBAN entstehen keine zusätzlichen Gebühren!

Datum

Unterschrift

Kontoangaben

SBERBANK Zalaegerszeg

Empfänger: Németnyelvű Evangélikus Alapítvány

IBAN: HU24 1410 0268 1281 3949 0800 0005

SWIFT: MAVOHUHB